Gerichtsverhandlungen.

Halle, 8. Jan. [Orig.-Ber.] Die gestrige Sitzung der dritten Strafkammer hatte u. a. einen insofern interessanten Fall zu verhandeln, als es bei der Entscheidung darauf ankam, ob eine ohne obrigkeitliche Erlaubniß vorgenommene, mithin **strafbare Veranstaltung einer öffentlichen Lotterie** vorliege oder nur ein auf dem Lande sehr beliebtes Auskegeln. Angeklagt war wegen oben erwähnten Vergehens der Schmiedemeister Heinrich Wilhelm **Böhme** aus Gröbern bei Burgkemnitz, nebst seinen beiden Söhnen, den Schmiedegesellen Gustav und dem Schmiedelehrling Richard Böhme, die der Beihilfe zu jenem Vergehen beschuldigt wurden. Um einen Ackerwagen und einige andere Gegenstände, für die sich kein Käufer finden wollte, los zu werden, war Böhme auf die Idee verfallen, den Wagen auszuspielen; er hatte 150 Loose zu je 1 M. gemacht, die durch ihn und seine Söhne, auch verkauft worden waren. Die Gewinne, der Ackerwagen ꝛc waren auch wirklich ausgespielt worden. Gegen die Beschuldigung der Anklage vertheidigte sich nun Böhme damit, daß er keine Ausspielung, keine Lotterie beabsichtigt habe, sondern eine **Auskegelung**, wie solche in Gasthäusern unter Gästen sehr oft veranstaltet würde, ohne daß hierzu obrigkeitliche Erlaubniß nöthig wäre. Aus der Beweisaufnahme ergeb sich, daß Böhme wenn bei der Auskosung nicht zugegen gewesen war. Mehrere Loosinhaber hätten Auskegelung vorgeschlagen, die aber wegen des Regenwetters, — es wird daselbst auf der Dorfstraße gekegelt, — von Böhme mehrfach abgelehnt worden, worauf die 150 Theilnehmer zur Ausspielung geschritten. Die kgl. Staatsanwaltschaft erachtete die Vergehen der Angeklagten für erwiesen, da die angeblich beabsichtigte Auskegelung nur ein Vorwand gewesen zu sein scheine, die Ausspielung zu bewerkstelligen. Der Loosverkauf spreche hierfür; ein Auskegeln mit 150 Theilnehmern und 7 Gewinnen dürfte bei der hierzu erforderlichen langen Zeit gar nicht denkbar gewesen sein. Gegen Böhme sen. wurden 30 M., gegen seine Söhne je 10 M. Geldstrafe oder für je 5 M. 1 Tag Gefängniß beantragt. Der Gerichtshof erkannte gegen alle 3 Angeklagte auf **Nichtschuldig und Freisprechung**, weil nicht erwiesen, daß Böhme sen. eine Ausspielung beabsichtigt habe; es sei anzunehmen, daß er eine Auskegelung zu veranstalten willens gewesen. Er sei auch nicht dafür verantwortlich, was hinter seinem Rücken geschah, als er bei der von andern Personen bewirkten Ausspielung nicht zugegen war. Die angebliche Beihilfe seiner Söhne kam hiernach in Wegfall. — Beim Ablesen von Getreide erfolgt die Bezahlung gewöhnlich nach der Zahl der leeren Säcke, nachdem ab und zu ein Sack zur Kontrolle nachgewogen ist. Diesen Modus hatte sich der 31jährige Landwirth **Karl Thiemann** aus Dobis bei Wettin zu Nutze gemacht, um einen **Betrug zu versuchen**, der um so verwerflicher war, als der Betreffende Sohn eines wohlhabenden Oekonomen ist. Beim Ablesen von 15 Sack Weizen an den Kaufmann Hertig in Könnern hatte der Angeklagte nämlich einen leeren Sack unter seinem Jacket hervorgezogen und denselben zu den 15 leeren Säcken gelegt, um so den Anschein zu erwecken, als ob 16 Sack abgeliefert wären. Dies Verfahren war jedoch von dem Bodenmeister Hühnerbein bemerkt und zur Anzeige gebracht worden. Vor dem Schöffengericht zu Könnern hatte sich der Angeklagte zum damit auszureden gesucht, daß er den Sack zum Zwiebelholen habe benutzen wollen und daß er nicht gewußt habe, daß damals blos 15 Sack geladen worden, weshalb er den Kaufmann Hertig und dessen Bodenmeister auf Befragen die Zahl der Säcke Weizen auf 16 angegeben habe. Das Schöffengericht zu Könnern hatte diesem Einwand nicht stattgegeben und den Angeklagten wegen **versuchten Betrugs** zu 1 **Woche Gefängniß** und 15 **M. Geldstrafe** verurtheilt. Die Sache kam gestern in der Berufungsinstanz nochmals zur Verhandlung. Auch hier erachtete der Gerichtshof den Einwand des Thiemann nicht für stichhaltig und erkannte auf **Verwerfung der Berufung**. — Um einer wirklichen Geburtstagsfeier den richtigen Abschluß zu geben, hatte der Fabrikarbeiter Franz **Buschendorf** aus Merseburg am 18. Oktober nach verschiedenen anderweitigen Ausschreitungen den Nachtwächter Schleicher in brutalster Weise durch Faustschläge, Steinwürfe und Messerstiche mißhandelt. Er versuchte sich mit sinnloser Betrunkenheit anläßlich der Feier seines Geburtstages zu entschuldigen; das erwies sich jedoch als unzutreffend. Das Urtheil lautete auf 9 **Monate Gefängniß** und 3 **Tage Haft**. — Ebenfalls wegen vorsätzlicher Körperverletzung sehr roher Art waren angeklagt der Schlosser Hermann **Schilling** und der Maurer Bruno **Germey** hier, unter den erschwerenden Umständen der Gemeinschaftlichkeit und dem Gebrauche gefährlicher Werkzeuge, wozu sich während der Verhandlung noch ergab, daß auch ein hinterlistiger Ueberfall stattgehabt. Der betr. Vorgang hat sich am 6. Sept. v. J. abends am Eingange zum „Paradies“ abgespielt, wo der Maurer August Starke im Vorbeigehen ohne eigentlichen Anlaß auf einmal von dem ihm nachgeeilten Schilling mit einem Bierseidel geschlagen und von Germey mit einem Messer in den Kopf gestochen worden. Schilling, bisher nicht bestraft, wurde zu 6 **Monaten**, der vorbestrafte Germey zu 9 **Monaten Gefängniß** verurtheilt. — In nicht öffentlicher Sitzung erfolgte die Verhandlung gegen den Schlossermeister Wilhelm **Scheibe** aus Bitterfeld, angeklagt wegen Sittlichkeitsverbrechen nach § 176 Abs. 3 Str.-G.-B. in mehreren Fällen und wegen Erregung öffentlichen Aergernisses durch unzüchtige Handlungen. Des letzteren Vergehens und einiger Fälle erwähnten Verbrechens wurde er nichtschuldig erklärt, dagegen wegen angedeuteten Verbrechens in 2 Fällen zu 6 **Monaten Gefängniß** als **Zusatzstrafe** zu einer vorherigen, wegen ähnlicher Verbrechen erhaltenen 1½jährigen Gefängnißstrafe verurtheilt.

Berlin. Die Vorentscheidung des Bezirksausschusses in der Streitsache des Vereins „**Freie Volksbühne**“ gegen den berliner **Polizeipräsidenten** ist vom Oberverwaltungsgericht aufgehoben und die Klage des Vereins **abgewiesen** worden. Damit ist entschieden, daß der Auffassung des Polizeipräsidenten gemäß, die „Freie Volksbühne“ als ein (politischer) Verein aufzufassen ist, welcher eine Einwirkung auf öffentliche Angelegenheiten bezweckt.

Eier.

* Berlin, 7. Jan. (Bericht der ständigen Deputation für den Eierhandel.) Normale Eier je nach Qualität 3,30—3,45 M. pro Schock, extra grosse über Notiz bezahlt. Aussortirte, kleine Waare je nach Qualität 2,30—2,40 M. per Schock. Kalkeier je nach Qualität von 2,90—3,05 M. per Schock. Tendenz: ruhig, Absatz schwach.

Predigt-Anzeigen.

Am 1. Sonntag nach Epiphanias, den 10. Jan., predigen:

In U. L. Frauen: Vorm. 10 Uhr Archidiak. Pfanne. Mittags 12 Uhr Militärgottesdienst Derselbe. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst Sup. D. Förster. Nachm. 3 Uhr Versammlung konfirmirter Töchter im Konfirmandenzimmer bei demselben. Abends 6 Uhr Diakonus Grünesen. — **Kapelle des Nordfriedhofs:** Nachm. 2 Uhr Diak. Grünesen. — **Gertraudenkapelle:** Montag abends 6 Uhr Missionsstunde Pastor Wächtler. Freitag vorm. 9 Uhr Beichte und Abendmahlsfeier Diak. Grünesen. — **St. Ulrich:** Vorm. 9¼ Uhr im Bürgerschulsaale Charlottenstraße Kindergottesdienst Kand. Reichboldt. Vorm. 10 Uhr Oberprediger Sickel. Nach der Predigt Beichte und Abendmahlsfeier Derselbe. Nachm. 2 Uhr in der **Kirche Kindergottesdienst** Kand. Reichboldt. Abends 6 Uhr Kand. Frick. — **Schmiedestraße 17:** Nachm. 5 Uhr Hilfspred. Faßmer. — **Diemitz:** Vorm. 9½ Uhr Pastor Wächtler. — **St. Moritz:** Vorm. 10 Uhr Oberpred. Saran. Nachm. 1¾ Uhr Kindergottesdienst Derselbe. Abends 6 Uhr Diak. Nietschmann. — **Hospitalkirche:** Vorm. 8¾ Uhr Diak. Nietschmann. — **Neumarkt:** Vorm. 10 Uhr Hilfspred. Müller. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst Pastor Jordan. Abends 5 Uhr Abendgottesdienst Hilfspred. Herold. Mittwoch abends 8 Uhr Bibelstunde im Pfarrhause. — **Diakonissenhaus:** Vorm. 10 Uhr Pastor Jordan. — **Glaucha:** Vorm. 10 Uhr Pfarrer Kmith. Nach der Predigt Beichte und Abendmahl Derselbe. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst Hilfspred. Hecker. Freitag abends 8 Uhr Bibelstunde Derselbe. — **Im städtischen Siechenhause:** Vorm. 9 Uhr Hilfspred. Hecker. — **Domkirche:** Vorm. 10 Uhr Domprd. Alberti. Nachm. 1½ Uhr Kindergottesdienst Derselbe. Abends 6 Uhr Kand. Haberl. — **Katholische Kirche:** Morgens 7 Uhr Frühmesse, 8 Uhr Militärgottesdienst, 9½ Uhr Hochamt und Predigt. Nachm. 2 Uhr Christenlehre und Andacht. — **St. Norbertkirche** in Giebichenstein: Vorm. 9 Uhr Hochamt und Predigt. Nachm. 2 Uhr Christenlehre und Andacht. — **Apostolische Kapelle,** Jakobstraße 4: Vorm. 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Homilie. Nachm. 3 Uhr Predigt, 4 Uhr liturgischer Gottesdienst, 5 Uhr Evangelisten-Predigt. — **Baptisten-Gemeinde,** Giebichenstein, Trotstr. 19: Vorm. 9½ Uhr und nachm. 3½ Uhr Predigt. Nachm. 2 bis 3 Uhr Kindergottesdienst. Mittwoch abends 8 Uhr Bibelstunde. Halle, Dryanderstraße 19: Vorm. 9½ Uhr Gottesdienst. Nachm. ½2—½3 Uhr Kindergottesdienst. Freitag abends 8 Uhr Gottesdienst. Freier Zutritt für jedermann. Sonntag abends 7½ Uhr 250. Vereinsstunde des Jünglings- und Männer-Vereins Dryanderstraße 19, mit interessantem Programm. Jünglinge herzlich willkommen. — **Wesleyanische Stadtmission,** Harz 11: Dienstag abends 8¼ Uhr Pr. Ekert.

Giebichenstein: Vorm. 10 Uhr Pastor Lessing. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst Derselbe. Abends 6 Uhr Pastor Meltzer. Amtswoche: Pastor Lessing. **Abends von 7 bis 9 Uhr Frauen- und Jungfrauen-Versammlung in der Schule neben dem Amtshause.** Gäste sind willkommen. **Abends 7½ bis 10 Uhr** Versammlung des Evangelischen Männer- und Jünglings-Vereins im Vereinszimmer Brunnenstraße 4.

Die **monatliche Missionsstunde** für die städtischen Gemeinden wird nächsten **Montag den 11. Januar abends 6 Uhr** in der **Gertrauden-Kapelle** stattfinden. Herr Pastor Wächtler wird über „die Brüdergemeinde als Missionsgemeinde“ sprechen. Alle Freunde der Mission werden hierzu freundlich eingeladen. **D. Förster.**

Tholuck'scher Kindergottesdienst, Mittelstraße 10, vorm. 8¾ Uhr.

Von einem Restaurateur werden zum 1 April 1892 leere Räume zu Restaurationszwecken gesucht. Offerten erbitte unter **G. 776** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Ein schöner großer Laden
mit Wohnung, worin seit vielen Jahren ein gangbares **Materialwaaren- u. Viktualiengeschäft** betrieben worden ist, krankheitshalber sofort oder später zu übernehmen. Näheres bei **Karl Richter, Landwehrstr. 15.**

Laden nebst Ladenstube,
auf Verlangen auch **Wohnung,** billig zu vermiethen **Breitestraße 32.**

Ein Laden mit Ladenstube und Keller, am Markt, ist sofort oder später zu vermiethen. Zu erfragen bei **J. Barck & Co.**

Ein **in bester Geschäftslage von Halle a. S. belegener gerämmter Laden** ist mit **sehr schöner Wohnung sofort oder später** zu vermiethen. Näheres durch **Louis Kaeb,** gerichtl. vereid. Taxator, Halle a/S., Alter Markt 5, II.

Großer Eckladen
m. Kellereien, zu Materialgeschäft geeignet, in meinem Hause, Ecke der neuen Sternstraße und Kl. Brauhausgasse, billig zu vermiethen.
Die Einrichtung wird eventuell den Wünschen des Miethers entsprechend von mir bewirkt.
H. Künzel, am Bahnhof 9.

Schöner Laden
mit **Ladenstube** und **Wohnung,** in bester Geschäftslage, zum 1. April billig **zu vermiethen,**
Näheres **Schneerstraße 28, i. L.**

Laden
mit Ladenstube zu vermiethen **Harzgasse 5** bei **Brömme.**

Laden sofort oder später zu vermiethen **Alter Markt 30.**

Für Werkstätten,
Holzlager ꝛc. sehr geeignet, ist **Mühlgraben 10a** das kleine Fabrikgebäude und ca. 300 □m eingefriedigter Hofraum auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. bei **J. Barck & Co., Gr. Ulrichstr. 4, I.**

Pferdest. u. Bod. u. 2 Z., 2 St., K., K., und St., K., K. sof. od. spät. zu verm. **Große Wallstraße 24a.**

Leipzigerstr. 62 2 frdl. Hof-Wohnungen, St., K., K. u. Zub. zu 195 u. 180 Mk. per 1. April zu vermiethen.

Herrsch. Wohn. (Hochp.), 3 Z., K., K. u. a. Zub., zu verm. Merseburgerstr. 41.

Freundl. Wohnung, 2 Stuben, heizbare Schlafstb., Küche u. s. w. an ruhige Leute zum 1. April zu vermiethen **Schwetschkestraße 33.**

Gr. Wallstr. 40
ist zum 1. April der erste Stock für 375 Mk. zu vermiethen.
Näheres daselbst im Erdgeschoß zu erfahren.

Nähe der Bahn
Wohnung zu 90 Thlr. sofort, zu 48, 60, 75 Thlr. 1 April zu beziehen. **Streiberstraße 27.**

Zum 1. April eine Wohnung zu vermiethen **Kl. Ulrichstr. 5.**

Adolfstraße 3 sind mehrere Wohnungen zum 1. April zu vermiethen.

Gr. Steinstraße 10, 4 Tr.,
Stube, 2 K., Küche mit Wasserleit. ꝛc. 1/4. **200 Mk.** zu **vermiethen.**

Freundl. Wohnung,
2 St., K., K., Zub. zu 75 Thlr., 1. April zu beziehen **Breitestraße 32.**

Heinrichstr. 10 geth. Beletage z. verm. 1/4. zu bez., best. a. 3 St., 2K., K. u. Zub.

Herrschaftliche I. Etage
Königstraße 33
ist per 1. April 1892 zu vermiethen.

Reilstraße 126
Wohnung mit Balkon, 425 ℳ, zu verm.

Wilhelmstraße 2 herrsch. Wohn. (5 bezüb. Z. ꝛc.) mit Garten sofort oder später.

Freundliche Wohnung, 2 St., K. u. K. am 1. April zu beziehen, Preis 210 ℳ **E. Schumann,** Riemeyerstr. 13, I.

Wohnung zu verm., Preis 320 ℳ. **Alte Promenade 16a.**

Wohn. f. 90 bis 140 Thlr. Anhalterstr. 9.

Wohnung I. Etage, 90 Thaler, zu vermiethen **Thomasiusstr. 4a.**

Zu vermiethen 3 Wohnungen,
eine pro Jahr 200 Mark,
„ „ „ 120 „
„ „ „ 108 „
in dem Hause **Wörmlitzerstraße 38.**

Leipzigerstraße 17
ist die Hälfte der I. Etage von jetzt ab zu verm. und 1. April beziehbar, 1 gr. frdl. Wagenremise, passend als Werkstatt, ist von jetzt ab beziehbar. Näh. 2 Tr.

St., K., K. nebst Zub. für 48 Thlr. an ruh. Leute 1. April zu verm. Franckeplatz 7, I.

Wohnungen zu 50 u. 55 Thlr. Harz 19, I.

Freundliche Wohnung, 2 St., 2 K., K. und Zub., 6 Fenster Front, für einz. Dame passend, in ruh. Hause 1. April zu vermiethen **Charlottenstraße 9, III.**

Wohnungen zu vermiethen Landwehrstraße 13.

Am Centralbahnhof,
Delitzscherstr. 7: 5 St., Kam. u. Zub., I. u. II. Etage, per sogl. oder 1. April, 4 St., Kam. u. Zub. per 1. April.

Kleiner Sandberg 4, 2 Treppen: **Wohnung** von 3 Stuben, Kammern, Küche ꝛc. (450 Mk.), zum Abvermiethen geeignet, per 1. April cr. zu vermiethen.

Georgstr. 1 frdl. **Wohnungen** von 2 Stub., K., K. u. 1 St., K., K. 1. April zu vermiethen.

Eine Wohn. zu 55 Thlr. zu verm., 1. April 92 zu bez. Ludwigstr. 19 c. T.

Forsterstr. 28
eine große freundliche Part.-Stube u. Kammer, Preis 150 Mk. jährlich, an einz. Frau oder einz. Leute zu verm., 1. April zu bez. Näh. 1 Tr. links.

Eine freundl. Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, in herrschaftlichem Hause Weggangshalber 1. April zu vermiethen **Händelstraße 31.**

Wohnungen,
2 St., 2 K., K., Spik., Keller u. Bodenk., I. Etage 110 Thlr., III. Et., dasselbe enth., 100 Thlr., per 1. April zu beziehen.
Näheres Friesenstr. 4, I. Et.

Untere Leipzigerstr. 15
I. u. III. Etage sofort zu verm.
Näheres **Leipzigerstraße 79.**

Wohnung: 3 Stuben, 2 Kam., Küche ꝛc. 1. April z. verm. Näh. Forsterstr. 2, p. r.

Schillerstraße 23g
2 St., K., K., 210 ℳ, sof. od. 1. April z. v.

Meckelstraße 4
geth. 2. Et., 3 St., K., K. u. Zub., sofort oder 1. April zu beziehen.

1 Stube, K., K. u. Zub. an ruhige Leute den 1. April zu vermiethen **Giebichenstein, Rainstraße 10a.**

Hoch-Parterre,
6 heizb. Zimmer u. Zub., für 700 Mk. **Forsterstraße 1** zu vermiethen.
Näheres beim Hausmann daselbst.

Freundliche Wohnung
(4 Stuben mit Zubehör) 1. April zu beziehen. **C. Lehmer,** Böhergasse 2, an der Großen Ulrichstraße.

Wohnungen,
zwei kleine und eine größere, zum 1. April zu beziehen. Näheres beim Hausmann Gr. Klausstraße 7.

Wohnungen zu 65—80 Thlr.
Beesenerstraße 27 per sofort oder später zu vermiethen.
Näheres I. Etage daselbst.

Bahnhofstraße 7
herrschaftliche Wohnung II. Etage sofort oder später zu vermiethen.

Albrechtstr. 29a 2 freundl. Wohn. 300 u. 285 Mk. z. 1. April. Bes. 1—3.

Lindenstraße 1b
Ausgang der König- u. Merseburgerstr. ist **I. Etage,** 5 heizb. Zimmer, Küche, K. u. Zub., vollst. renovirt, sofort oder 1. April zu vermiethen. Näheres im **Laden** das. oder **Gr. Steinstr. 6.**

Zum 1. April 92
ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Stb., Kammer u. Bad nebst Zubehör für 550 Mk zu verm. Näheres **Buchererstr. 36, p.**

Bernburgerstraße 30
I. und II. Etage per sofort oder später zu vermiethen.
2 schöne Vereinszimmer frei.

Wohnungen zu 300 Mark und 180 Mark p. sofort oder später zu beziehen Lindenstraße 16.

Hohes Part., 4 St., K., Badestube, mit Garten u. Zub., 500 ℳ, 1. April zu bez. **Blumenthalstraße 28, I. l.**

Wohnung zu 420 Mk.
Dryanderstr. 15, part. p. sofort oder später zu vermiethen.

Die von mir bewohnte **II. Etage Sophienstr. 22** (7 Zimmer mit Badestube und reichlichem Zubehör) ist wegzugshalber zum 1. April cr. anderweit zu vermiethen. Zu besichtigen von 11 bis 1 Uhr Vorm. Prof. **E. Sievers.**

Lessingstraße 11, II.
Wohn. f. 95 Thlr. p. 1. April zu verm.

Eine herrschaftliche Wohnung am Markt, II. Etage, zum Preise von 750 Mk. per 1. April zu verm. Näheres zu erfragen bei W. Weber, Central-Hotel.

Eine Wohnung zu 210 ℳ, III. Et., nach d. Gartengasse. Zu erfr. Friedrichstr. 5.

Wohnungen.
Breitestraße 23
Parterre, 6 Stuben, 1 Kammer, Küche und Speisek., per sofort oder 1. April.
Henriettenstraße 1
Parterre, 1 Stube, 1 Kammer, Küche und Zubehör, per sofort.
I. u. II. Etage, je 3 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, per sofort.
An der Glauchaischen Kirche 12
Restaurant mit Wohnung in I. Etage. Hochpart., besteh. aus Stube, Kammer und Küche, per 1. April.
Fritz-Reuterstraße 4a
I. Etage, best. aus 2 Stuben, 1 Kamm., Küche und Zubehör, per 1. April.
III. Etage, bestehend aus 3 Stuben, 1 Kammer und Küche, per sofort.
Taubenstraße 11a
Parterre-Laden mit Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, per 1. April.
II. Etage, 2 Stuben, Kammer u. Küche, per 1. April.
Hofwohnung, best. aus Stube, Kammer und Küche, per 1. April.
Forsterstraße 30
I. Etage, best. aus 3 Stuben, 1 Kammer, Küche und Zubehör, per 1. April.
Pfännerhöhe 8
I. Etage, 1 Stube, 1 Kammer, 1 Küche nebst Zubehör, zu vermiethen durch
Bernh. Schmidt,
Karlstraße 1a.

Wohn. f. 54 u. 64 Thlr. sofort oder 1. April, **Handelskeller** mit Wohnung, 1. April zu bez. **5. Vereinsstraße 9.**

Schwetschkestraße 42,
Stadtbahnstation, herrsch. Wohnung, Salon, 3 St., K., K. pp. zum 1/4. zu verm. Näh. 2 Tr.

Eine freundliche Wohnung,
5 Zimmer, 2 Kammern, Küche u. Zub. in I. Etage, zum 1. April zu verm. Freundl. Garten am Hause. Preis 800 Mark.
Nieneverstraße 4.

2 freundl. Hofwohnungen, St., K., Küche mit Zub. für 55 u. 65 Thlr. zum 1. April zu verm. **Steinweg 53.**
Näheres bei **H. Franke** daselbst.

Freundl. Wohnungen zu 44, 65 und 120 Thlr. vermiethet **Königstraße 22.**

Augustastr. 6b III. Et. zu verm.

Eine **Wohnung,** 2 St., K., K., 45 Thlr., **eine Hofwohnung,** 1 St., K., K. zu 30 Thlr. zu vermiethen sof. oder April **Wittekindstraße 7.**

Wohnungen, 35 u. 50 Thlr., 1. April **Mühlrain 8.**

Merseburgerstr. 12a halbe I. u. II. Et. u. Sout.-Wohn. z. 1. April zu vermiethen

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18920108044/fragment/page=0001

Märkerstr. 13, Ecke Gr. Berlin, zu vermiethen:
Eine herrschaftliche Wohnung, 1. Etage, sofort oder 1. April, 2 einzelne Zimmer zum 1. April.
Lagerräume mit guten **Kellern** und **Lagerraum.** Diese Räume werden auch getheilt abgegeben und passen erstere gut zu **Bureauwecken,** die Keller für **Wein- und Bierlager.** Der Lagerraum kann zu einer **Werkstelle** hergerichtet werden. Näheres **Magdeburgerstraße 37,** B. 10—11, N. 3—4 Uhr.

Herrschaftl. Wohnung
im Hochparterre, gegenüber den Kliniken, zum 1. April. Näheres **Magdeburgerstraße 37, p.**

Wohnungen
Schwetschkestr. 41 zu 450, 400, 270 u. 240 Mk.; **Merseburgerstr. 20a** zu 150 u. 180 Mk. Näheres **Alte Promenade 5, I.**

Herrschaftl. große Etage, Mitbenutzung v. großem Garten, p. 1. April 1892 zu vermiethen **Königstraße 23.**

Weidenplan 2c
ist zum 1. April 1892 eine **Wohnung,** bestehend aus 3 heizb. Zimmern, zwei Kammern, Küche u. Zub., nebst Gartenbenutzung, im Preise von 400 Mk. zu verm. Besicht. zwischen 11—12 Vorm.

Brandenburgerstraße 2
ist eine freundl. **Wohnung,** passend z. Abvermiethen, zum 1. April zu verm.

In Diemig Nr. 55 ist eine **Wohnung** zu 40 Thlr. zu vermiethen und 1. April zu beziehen.

Leipzigerstraße 21
sind zum 1. April 2 Wohnungen zu 120 Mk. und 174 Mk. zu vermiethen. Besichtigung zwischen 10—11 Uhr.

Zum Abvermiethen
oder für **kleines Pensionat** geeignet ist **Zwingerstraße 27** in **2. Etage** eine **freundliche, neu hergerichtete Wohnung,** 5 St., 2 K., K. u. Zubeh. sofort oder später zu beziehen. Ebenso in **3. Etage** eine Wohnung von 2 St., 2 K., K. u. Zubehör. Näheres daselbst beim Hausmann oder bei **J. Barck & Co., Große Ulrichstraße 4, I.**

Meckelstraße 5
ist verletzungshalber die getheilte I. Etage für 235 ℳ jährl. zum 1. April zu beziehen.

Schillerstraße 37, nahe der Wucherertraße, II. Etage, best aus **6 Stuben und Zubehör, Salon, Bad, Wassercloset u. Gartenbenutzung,** sofort oder 1. Juli zu vermiethen.

Kl. Wohnungen zu vermiethen
Feldstraße 8.
Wohnungen von 50—75 Thlr. und eine Werkstatt zu verm. u. 1. April zu beziehen **Georgstraße 5a.**
Wohnung, 400 Mk., 1. April zu vermiethen **Berlinerstr. 5d, I.**
Wohn. f. 55 Thlr. ist sof. od. 1. April zu verm. **Kl. Ulrichstr. 27a.**

Henriettenstraße 15
ist die herrsch. eing. Part.-Wohn. zu vermiethen. Preis 725 Mk.

Charlottenstraße 5
Parterre-Wohnung zum 1. April zu vermiethen. Näheres Charlottenstraße 6.
Schöne Wohn. f. 46 Thlr., Werkstatt f. 38 Thlr. sofort u. ger. Wohn. f. 60 Thlr. 1. April zu verm. Rathswerder 9, I.
Eine Wohnung für 32 Thaler 1. April zu vermiethen Giebichenstein, Kl. Breitenstr. 1.
Zweite getheilte Etage, sehr gut passend zum Abvermiethen, ist zu verm. **Krukenbergstraße 7 im Laden.**
Frdl. Hofwohnung, 2 St., K., K. u. Zub., per 1. April zu vermiethen. **Bernhard Barth,** Kl. Ulrichstr. 9
Freundl. Wohnung, 3 Räume und Küche, sofort oder später zu vermiethen **Friesenstraße 19.**

Mittelwohnungen von 150 bis 270 Mark, sowie **grössere** für 360 Mk. p. a. sind zu vermiethen durch Insp. **Wastig,** Parkstrasse 11, p.

Pferdestall mit Boden verm. Berlinerstraße 5d.

Großer Berlin 11, I. Etage, z. 1. April.
Wohnung f. 250 Mark u. Wohn. f. 120 Mark per 1. April zu vermiethen. Zu erfragen Gr. Klausstr. 17, Hof I.
2 schöne freundliche Wohnungen im Preise von 420 u. 470 Mark, auch zum Abvermiethen geeignet Albrechtstr. 34.
Eine Wohnung für 180 Mk. zu vermiethen **Große Klausstraße 10.**
Freundl. halbe Etagen sof. od. später für 250—330 Mk. an ruhige Leute zu vermiethen **Brandenburgerstr. 6.**
Freundl. Wohnung m. der Händelstr. 2 gr. Stuben, 1 Kammer, Speisek., K., Entr. u. Zub. für 300 Mk. sof. u. spät. zu verm. Näheres Mühlgraben 2c, p.
Wohnung zu 40 Thlr. Weidenplan 12.
Jägerplatz 1a nach d. Garten, 2 St., K., K. u. Zub. 1. April z. bez. Pr. 240 Mk.

Schillerstraße 16
freundl. Wohn.: 2 St., K., Küche u. Zub. sofort oder 1. April zu vermiethen.
Freundl. Mansarden-Wohnung zum 1. April zu verm. Schillerstraße 16.
4 heizbare Stuben nebst Speisekammer, Küche, 2 Bodenkammern, Keller, Waschhaus und Trockenboden zum 1. April in I. Etage zu vermiethen Poststraße 12.
Frdl. Eckwohnung, II. Etg., 400 ℳ, vermiethet **Feuerstr. 2.**

Harz 17
2 Wohnungen à 70 Thlr. zu vermiethen, 1. April cr. beziehbar.
Frdl. St., K., K., sof. beziehb. Blücherstr. 5.

2 Wohnungen, je Stube, Kam., Küche, 1 do., Stube u. Kammer, auch zusammen, per sofort od. 1. April zu vermiethen. Näheres bei **Aug. Apelt, Leipzigerstr. 8.**

2 frdl. gesunde Wohnungen, 65 und 36 Thlr., 1 Tr. **Moritzkirchhof 4.**
2 Wohnungen, 48 und 34 Thlr., zu verm., 1. April zu bez. Gottesackergasse 9.

I. Etage,
3 Stuben, 2 Kammern, sämmtl. Zub., zu vermiethen **Schillerstraße 5.**
Bernburgerstraße 6
eine **Wohnung** für 240 Mark bis 1. April cr. zu vermiethen.

Herrschaftliche I. u. II. Etage Wettinerstraße 34
per 1. April zu vermiethen. Näheres **Karlstraße 1a, II.**

Rathhausgasse 13
Wohnung für 80 Thlr. per 1. April zu vermiethen. Zu erfr. Seitengeb. I.
Wohnung für 30 Thlr. Wörmlitzerstr. 40.
Wohnung, 195 und 160 Mk., 1. April zu vermiethen. Bernburgerstr. 21. H. Voigt.
Herrsch. Wohng Lindenstr. 1d, 4 St., Balk., K., Küche u. Zub. 1. April f. 600 ℳ zu vermiethen. Zu erfr. Thurmstr. 1, I.
Eine **Wohnung,** 1. Etage, f. 480 ℳ zu vermiethen **Mühlweg 26a.**
Wohnung f. 90 u. 60 Thlr. 1. April, 1 Stube 24 Thlr. sof. Rannischestr. 9.
St., K., K. u. Zub., 40 Thlr. Zapfenstr. 7.
3 Stuben, Küche nebst allem Zubehör u. Gartenben. per 1. April zu beziehen. Preis 340 Mk. **Krausenstraße 16.**
Frdl. Wohn. sogl. od. später Schülershof 1.
Wohnung, 3 gr. St., K. u. Zub., 350 Mk., 1. April zu vermiethen Krukenbergstr. 4.
Gesucht
ein Logis im Preise von 70—90 Thlr., Mitte der Stadt. Bitte Offerten niederzulegen bei dem Kaufmann **Fuss, Nicolaistraße 3.**

Gesucht zum 1. April eine Parterre-Wohnung,
Mitte der Stadt, im Preise von 300 bis 500 ℳ Offerten unter **X. 793** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.
Gesucht eine Wohnung, 3—400 Mk., Nähe des Landwirthschaftlichen Instituts od. Universität. Offerten werden unter **F. 796** an die Exped. d. Ztg. erbeten.
Ein paar ält. kinderl. Leute suchen eine **Hausmanns-Wohnung.** Off. unter **W. 792** an die Exped. dieser Zeitung.
Zwei einz. j. Leute suchen Wohnung 1. Febr. bis 55 Thlr., Steinthorviertel. Zu erfr. Möglicherweg 3 i. H. I. part.
Ein j. Kaufm. s. z. 1. Febr. f. möbl. Zimmer, ev. mit Pension. Offerten m. Preis unter **A. g. 254** befördert **Rud. Mosse, Halle a. S.**
Eine **leere Stube** mit geräumiger Kammer wird von 2 Damen per 1. März oder 1. April in anständ. Hause zu miethen gesucht. Offerten u. **629 E.** an die Expedition dieser Zeitung.
1. April ist möbl. Wohnung und Schlafzimmer (Weidenplan, nahe der Sophienstr.) für 30 Mk. zu vermiethen. Näheres **Händelstr. 30, II.**
Eine freundl. möbl. ungenirte Stube zu vermiethen **Moritzkirchhof 4, p.** Daselbst auch 2 frdl. Schlafstellen.
Fein möbl. Zimmer nebst Kabinet zu vermiethen Wilhelmstraße 1b, p.
Möbl. Stube, sep. Eing., Nähe der Bahn zu verm. Mereburgerstraße 13a, I.
Fr. möbl. Z. verm. Charlottenstr. 3, III. r.
Frdl. mbl. Zim. z. verm. Dorotheenstr. 11, II.
Schönes frdl. möbl. Zimmer billig zu vermiethen Charlottenstraße 12a, II.
Elegantes Garçon-Logis Gütchenstraße 1, I.
Fein möbl. Z. mit K. Charlottenstr. 2, II.
Möbl. Stube z. v. Krukenbergstr. 5, II.
Frdl. möbl. Stube z. verm. Gr. Berlin 10, II.
ff. möbl. ruh. Zimmer mit Kabinet **Bergagasse 1a, I.** zu vermiethen.
Möbl. Zimmer zu 20 u. 10 Mk. pro Monat zu vermiethen **Gottesackergasse 6, p.**
Möbl. Z. 10 ℳ Wucherertr. 16, 2 Tr. l.
Frdl. mbl. Zimm. z. verm. Dr handerstr. 13, p.
Mitbewohner für möbl. Zimmer gesucht **Kl. Ulrichstraße 27a, II.**
Heizb. Schlafstelle Meckelstr. 22, H. I. r.
Frdl. Schlafst. f. 2 H. Völbergasse 2a, II. l.
Frdl. Schlafst. Mauergasse 11, H. II. r.
Heizbare Schlafstelle Zenkergasse 1.
Möbl. Schlafst. Gr. Schloßgasse 7, II. Kühn
Frdl. Schlfst. z. verm. Gr Brauhausg. 29, I. r.
2 freundl. Schlafst. Gr. Ulrichstr. 52, H. p. l.
Stube mit od. ohne Kost Mühlberg 1c, II.

Schüler-Pensionat.
Schüler, welche hiesige Schulen besuchen wollen, finden freundl. Aufnahme mit guter Pension unter Beaufsichtig. der Schularbeiten durch einen Lehrer. Näheres **Friedrichstraße 47, II. l.**

In meinem Pensionat
kann Ostern noch ein Schüler aufgenommen werden. Nachhilfe u. vorzüglicher Mittagstisch wird zugesichert. Preis mäßig.
Frau M. Laub,
Charlottenstraße 17a, III. links.

Pension.
In meinem Pensionate mit gewissenh. Beaufsicht. u. Nachhilfe finden Ostern d. J. noch 2 Schüler freundl. Aufnahme. Näh. Auskunft ertb. Herr Oberl. Dr. Berndt, Heinrichstr. 9, II.
Verw. Pastorin **Burdach,** Wuchererstr. 19d, I.

Für den austret., erkrankten Socius
stiller Theilhaber
mit ca. 60 000 Mk. geg. einen 8—10% Gewinn-Antheil in ein altes, rentables Fabrikgeschäft gesucht. Offerten erbeten unter **D. T. 473** an **„Invalidendank" Leipzig.**

Verheir. Kaufmann,
29 Jahre alt, **sucht** auf Comptoir, Lager, oder als Magazinverwalter zc. **Stellung.** Gefl. Off. bitte unter **T. 789** an die Exped. d. Ztg. zu richten.

Tüchtige Monteure
für **Werkstatt** und **auswärtige Montage,** bewandert im **Dampfmaschinenbau,** finden dauernde Beschäftigung. Schriftliche Meldungen mit Angabe des Alters unter Einsendung von Zeugnissen sind zu richten an
Zeitzer Eisengießerei u. Maschinenbau-Act.-Gesellsch. Zeitz.

Werkmeister,
gel. Schlosser, mit langj. Praxis, tüchtig u. zuverlässig, sucht baldigst dauernde Stellung im Betriebe event. Bureau. Suchender absolv. vollständig eine techn. Maschinenbauschule u. besitzt Kenntniß der dopp. Buchführung u. Correspond. Gefl. Off. unter **H. 798** an die Exp. d. Ztg.

Verwalter, Oekonomielehrlinge, Hofmeister, Aufseher, herrschaftl. Kutscher, Diener, Gärtner, Ziegelmeister, ledige Brenner, Schäfer, 10 Tagelöhner, 15 verh. Pferdeknechte, 8 Kuhfütterer, 12 Hofknechte, 4 Oberschweizer, welche den Viehstand allein zu besorgen haben, 6 ältere und 4 jüngere Landwirthschafterinnen finden sofort und 1. April Stellung durch
Friedrich Grosse,
Kurzegasse 1 (am Leipz. Thurm).
Bin auch Sonntags bis 3 Uhr zu sprechen. D. O.

Ein jüngerer **Bautechniker** findet sofort Stellung.
E. Hildebrandt, Maurermstr.

Ein zuverlässiger Mann in besten Jahren sucht Vertretung im einer Gastwirthschaft od. Verwalter von Häusern zc. Caution kann gestellt werden. Adr. u. **Q. 785** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Windmüller,
kräftig und zuverlässig, findet sofort Stellung Mühle zu **Wölls** b. Landsberg.

Gesuch.
Ich suche zum alsbaldigen Antritt einen auch in Notariatssachen bewanderten Bureauvorsteher, sowie einen Kanzlisten mit guter Handschrift.
Dr. Kaehne, Rechtsanwalt und Notar.

Tüchtige Verwalter, Aufseher, Hofmeister, Gärtner, Landwirthschafterinnen
erhalten zu jeder Zeit gute Stellen durch den
landwirthsch. Beamten-Verein, Halle a/S., Gr. Ulrichstr. 23.

Kuhfütterer,
sowie eine **Arbeiterfamilie** sucht bei gutem Lohn **Rittergut Stedten.**

Bekanntmachung.
Bei der hiesigen Verwaltung ist zum 1. April d. J. eine **Polizei-Sergeantenstelle** zu besetzen. Gehalt incl. Nebenemolumente ca. 1000 ℳ. Civilversorgungsberechtigte Bewerber im Alter von nicht über 35 Jahren, welche körperlich gesund und kräftig sind, geläufig lesen und schreiben und eine sachgemäße schriftliche Anzeige erstatten können, wollen sich unter Einreichung ihrer Militairpapiere und eines Lebenslaufes bis zum 15. Februar cr. bei uns melden. Anstellung nach sechsmonatlichem Probedienst auf Lebenszeit.
Lauchstädt, den 4. Januar 1892.
Der Magistrat.
Fricke.

Ein j. Landwirth sucht für das zeitige Frühjahr Stellung als **Volontär** auf einem mittleren Gute.
Offerten unter **X. 744** an die Expedition dieser Zeitung.

Ein Bäckergeselle,
selbständiger Arbeiter, **sucht sofort Stellung.** Näheres bei Bäckermeister **Lange, Bitterfeld, Burgstraße.**

Einen tüchtigen Schlosser,
auf Geldschränke gut eingerichtet, sucht **W. Lange,** Dampfschlosserei, **Eisleben.**

Ich suche zum 1. April, event. schon etwas früher, **einen verheiratheten Aufseher,** der sich in größeren Rübenwirthschaften durchaus bewährt hat, zur Beaufsichtigung der einheimischen Leute. Anfangsgehalt p. a. 672 ℳ, freie Wohnung, 1 Mrg. Kartoffelacker, Gartenfleck zc. Bewerbungen mit Angabe des Alters, der Familien-Verhältnisse und Zeugnißabschriften an die Exped. d. Ztg. unter **613 N.**

Für mein Rittergut bei Leipzig suche einen tüchtigen ledigen **Kutscher,** gew. Soldat, Lohn 300 Mk. u. freie Station, ein **Hausmädchen** zum scheuern und melken bei hohem Lohn, eine **Wirthschaftsmamsell** bei 240 Mk. Gehalt. Meldungen werden Gr. Ulrichstr. 23, I. r. erbeten. Persönl. Vorstellung erforderl.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat die Müllerei zu erlernen, wird gesucht zum 1. April 1892. Wasser- u. Windmühle Cörmigk bei Biendorf in Anhalt.

Eine geeignete Schreibhülfe
sucht die **Königliche Kreisbauinspection II. Halle a. S., Fritz-Reuterstraße 3a.**

Habe gute Knechte sofort abzugeben. (Retourmarke.)
Eberling's Vermieth.-Bureau in Torgau.

Zum Eintritt **Ostern** suche für meine **Tuchhandlung** einen
Lehrling
mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen. Kost u. Logis im Hause.
M. F. Goetze, Halle a/S., Leipzigerstraße 108.

Für Contor und Lager meines Fabrikgeschäfts **suche** per 1. April a. c. **zwei junge Leute** mit guter Schulbildung u. aus anständiger Familie **als Lehrlinge.**
Bernh. Most,
Dampf-Chocoladen-, Zuckerwaaren- u. Honigkuchen-Fabrik, **Halle a/S.**

Lehrlings-Gesuch.
Für mein Tuch-, Manufactur- u. Herren-Garderobe-Geschäft suche ich zu Ostern einen mit den nöthigen Schulkenntnissen versehenen jung. Mann unter günstigen Bedingung. als Lehrling.
E. Rosener, Bernburg.

Mechanikerlehrling
sucht jetzt oder Ostern
H. Billmeyer, Gütchenstr. 4.

Einen **Uhrmacherlehrling** sucht **Julius Meyer, Uhrmacher, Brüderstr. 18—20.**

2 Gärtnerlehrlinge
finden unter günstigen Bedingungen Aufnahme bei
H. Dietz, Kunst- u. Handelsgärtner, **Friedeburg a/S.**

Lehrlings-Gesuch.
Ein Sohn rechtlicher Eltern, welcher Lust hat die Gärtnerei zu erlernen, kann sich melden in der **Gärtnerei** des **Rittergut. Dammendorf** bei Niemberg.

Einen Lehrling sucht zu Ostern O. Martin, Stellmachermeister, Kleine Ulrichstraße 27a.

Einen Lehrling sucht sof. od. später **M. Möbius,** Bäckermstr., Reilstr. 105.

Ich suche Ostern einen **Lehrling.** Fleischermeister **F. Burgmann, Kapellengasse 3** und **4.**

Für mein Tuch-, Manufaktur- und Modewaarengeschäft suche zu Ostern einen **Lehrling.**
G. A. Schmerwitz in Cönnern.

Uhrmacherlehrling
kann zu Ostern bei mir eintreten
R. Broemme, Harzgasse 5.

Ich **suche** für meine Brod-, Weiß- und Kuchen-Bäckerei einen Sohn rechtlicher Eltern
als Lehrling.
H. Kiessler, Königstraße 22.

Einen Lehrling sucht
A. Jungblut, Tischlermeister, **Am Bauhof 5.**

Einen Klempnerlehrling
sucht **H. Bokemüller, Giebichenstein.**

Einen Lehrling
sucht **F. Kluge, Gr. Steinstr. 27/28.**

Buchbinderlehrling
sucht Ostern **Friedrich Müller,** Leipzigerstraße 31.

Klempnerlehrling sucht zu Ostern **Schwedler,** Rathhausgasse 13.

Ordentl. Laufbursche sof. gesucht. **F. Hansmann, Poststr. 10.**

Eine saubere ehrliche Frau oder Mädchen zur Aufwartung für jeden Freitag gesucht Moritzzwinger 14, 1 Treppe.

Kochmamsell f. Ritterg. 15. Febr. od. 1. März bei hoh. Lohn ges. d. Fr. **Röhscher,** Bärgasse 1—3, am Markt.

J. Mädchen v. anständ. wünscht auf e. **Gute die Landwirthsch.** zu erlernen. Näheres d. Frau **Röhscher,** a. Markt. 4 Ammen v. L. wünsch. daselbst Stelle.

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie, welches nur in der Wirthschaft und theilweise im Geschäft (Bäckerei) beizustehen hat, wird sofort gesucht.
B. Emanuel, Hedwigstr. 6.

Eine gebildete Dame
gesetzten Alters **sucht als Repräsentantin** baldige **Stellung.** Beste Empfehlungen stehen derselben zur Seite. Off. sub **B. Z. 43** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg.**

Suche zum 1. April ein **gewandtes, ordentliches Hausmädchen,** das schon als Stuben- oder Hausmädchen gedient hat. Meldungen mit Buch oder Zeugnißabschriften bei
Frau Dr. **Zscheye.**
Biendorf in Anhalt.

Ein erfahrenes Mädchen, 23 Jahr, welches mehrere Jahre auf einem Gute als Hausmädch. war, und mit Wäsche, Maschine, nähen, plätten und allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, sucht bald Stellung als solches nach außerhalb. Näheres **M. Mieseler, Rosslau,** Elbstr. 25.

Ein junges Mädchen, von anständ. Eltern, welches die Küche unentgeltlich erlernen will, kann sofort eintreten im **Restaurant Drei Kaiser,** Berggasse 1.

Mdch. v. L. mit 4 jähr. Zeugn. **sucht** Stelle. Frau **Domke,** Schmeerstr. 14.

Geübte Knopflocharbeiterin
sucht Beschäftigung. Offerten unter **U. 790** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Ein kräft., nicht z. j. Mädch. mit g. Buch, w. sich, g. mit Kindern beich., per 15. Jan. ges. **Meckelstr. 24, p.**

Mdch. f. Vorm. i. 2 Std. Leipzigerstr. 34, II.

Ein j. Mädchen, welches unter Leitung der Haustrau die **feinere Küche** erlernen kann, findet 1. Februar Stellung. Zu erfragen in der Expedition dieser Zeitung. 1539

Junges Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht **Martinsgasse 26, I. l.**

Anst. kräft. jung. Mädchen als Aufwartung gesucht Augustastraße 15, II.

Aufwartung sofort ges. Weidenplan 6c, I.

Ein anständ. älteres Mädchen, welches waschen und plätten kann, für Hotel nach auswärts gesucht. Zu erfragen **Meckelstraße 5, part.**

Ein junges Mädchen, welches schon als Verkäuferin thätig war, sucht Stellung in einem Posamenten- od. Kurzwaaren-Geschäft event. als Lernende. Gefl. Off. unter **J. 799** an die Exp. d. Ztg. erb.

Arbeiti. **Mädchen** v. L. sind. sofort u. später St., **1 ges. Amme** sucht St. durch **Frau Absl,** Herrenstraße 26.

Eine zuverlässige **Mamsell** für Landwirthschaft zum 1. bis 15. Febr. gesucht. Offerten mit Zeugnißabschriften sowie Angabe der Gehaltsansprüche sind einzusenden unter **Ch. H. M. 200** postlagernd **Bernburg.**

Ein junges Mädchen, welches schon als Verkäuferin in ein. Colonialw.-Gesch. u. auch als Büffetmamsell thätig war, sucht für sofort Stellung als Verkäuferin od. für das Büffet. Gefl. Offerten unter **K. 800** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Aufwartung
gesucht Geiststraße 47, II.

Ein unabhängiges **Mädchen sucht** sof. oder etwas später **Aufwartung Unterplan 1.**

Ein Dienstmädchen v. Lande wird sofort gesucht **Friedrichstr. 1, p.**

Mehr. Mädch. v. hier u. ausw. suchen Stellg. Fr. Wamsbühn, Spiegelgasse 2

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18920108044/fragment/page=0002